



Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie

Sascha Höpfner

Telefon: +49 841 89-42753

E-Mail: sascha.hoepfner@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Neues Audi e-gas-Angebot in Serie: 80 Prozent weniger CO₂-Emissionen

- Audi g-tron-Modelle für drei Jahre serienmäßig mit Audi e-gas unterwegs
- Angebot gilt ab sofort bis zum 31. Mai 2018
- A4 Avant g-tron und A5 Sportback g-tron ab Frühsommer in Europa bestellbar
- Nachhaltiger Kraftstoff Audi e-gas bindet so viel CO₂ wie das Auto emittiert

Ingolstadt/Genf, 7. März 2017 – Audi unterbreitet ein besonders nachhaltiges Angebot: Ab sofort stattet der Autobauer seine Kunden für den Betrieb des A3 Sportback g-tron* für drei Jahre serienmäßig mit dem klimaschonenden Audi e-gas aus – Kunden zahlen nur den regulären Preis für Erdgas. Damit senkt Audi die CO₂-Emissionen der g-tron-Flotte im Gasbetrieb um 80 Prozent. Im Frühsommer 2017 baut Audi mit den beiden neuen Modellen A4 Avant g-tron* und A5 Sportback g-tron* seine g-tron-Produktpalette weiter aus – für diese gilt ebenfalls das serienmäßige e-gas-Angebot.**

Die Audi g-tron-Modelle verursachen im Vergleich zu einem Benziner in der gleichen Leistungsklasse 80 Prozent weniger CO₂-Emissionen. Diese Reduktion erreichen sie dank des grünen Kraftstoffs Audi e-gas. Dieser wird mithilfe erneuerbarer Energien aus Wasser und CO₂ oder aus Reststoffen, wie Stroh und Grünschnitt, hergestellt. Dabei bindet Audi e-gas insgesamt genau die Menge an CO₂, die das Auto emittiert. Ab sofort stellt Audi Kunden, die den A3 Sportback g-tron bis zum 31.5.2018 bestellen, diesen Kraftstoff für drei Jahre lang serienmäßig zur Verfügung. „Dieses Angebot ist für uns der nächste Schritt zur klimaneutralen Langstreckenmobilität. Unser Versprechen an die Kunden lautet: Keine Kompromisse. Die g-tron-Modelle sind sportlich, hochwertig und progressiv – wie jeder andere Audi. Mit Audi e-gas sind sie zudem besonders klimafreundlich unterwegs“, sagt Dietmar Voggenreiter, Vorstand für Vertrieb und Marketing der AUDI AG.

* Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.

** Im reinen Gasbetrieb (CNG) mit einer Well-to-Wheel-Betrachtung (Umweltbilanz, die Kraftstoffproduktion und Fahrbetrieb des Autos einbezieht) im Vergleich zu einem entsprechenden Modell der gleichen Leistungsklasse mit konventionellem Benzinmotor



Audi und seine Partner produzieren das Audi e-gas in mehreren Verfahren und Anlagen sowohl in Deutschland als auch in vielen anderen Ländern Europas. Unter anderem gewinnt die Marke das e-gas in seiner eigenen Power-to-Gas-Anlage im niedersächsischen Werlte. Der Prozess: Vorwiegend überschüssiger Ökostrom betreibt drei Elektrolyseure, die Wasser in Sauerstoff und Wasserstoff spalten. In der anschließenden Methanisierung reagiert der Wasserstoff mit CO₂. Die Folge: Synthetisches Methan – das Audi e-gas – entsteht. Es wird ins europäische Gasnetz eingespeist und ersetzt bilanziell die Menge Erdgas, die das g-tron-Modell im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) verbraucht.

Der Kunde tankt sein g-tron-Modell an jeder beliebigen CNG-Tankstelle und bezahlt dafür den regulären Preis. Audi sichert die grüne Eigenschaft und damit die entsprechende CO₂-Reduktion, indem das Unternehmen im Hintergrund die berechnete Menge in Form von Audi e-gas wieder ins Erdgasnetz einspeist. Als Bilanzierungsinstrument dient nicht mehr länger eine Tankkarte. Stattdessen berechnet Audi die Menge automatisch auf Basis von Erhebungen und Servicedaten der Autos. Der TÜV Süd überwacht und zertifiziert das Verfahren. Die g-tron-Kunden erhalten ein Dokument, das die Versorgung ihres Autos mit Audi e-gas bestätigt und über die Zertifizierung informiert.

Das Angebot an g-tron-Modellen wächst dieses Jahr weiter: Neben dem Audi A3 Sportback g-tron hat Audi schon bald zwei weitere CNG-Modelle auf dem Markt. Im Frühsommer starten der Audi A4 Avant g-tron und der Audi A5 Sportback g-tron. Beide werden von einem 2.0 TFSI-Motor mit 125 kW (170 PS) angetrieben. Das Tankmodul, bestehend aus vier Gasflaschen mit einem Fassungsvermögen von 19 Kilogramm sowie einem 25-Liter-Benzintank, ermöglicht eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern im reinen CNG-Betrieb. Die Gesamtreichweite beträgt bis zu 950 Kilometer.

– Ende –

Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Audi A3 Sportback g-tron:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 3,6 - 3,3***;
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,5 - 5,1***;
CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 98 - 89***;
CO₂-Emission kombiniert in g/km (Benzin): 128 - 117***

Audi A4 Avant g-tron:

CNG-Verbrauch kg/100 km: 4,4 - 3,8***;
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5 - 5,5***;
CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 117 - 102***;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 147 - 126***



Audi A5 Sportback g-tron:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 4,3 - 3,8***;

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,4 - 5,6***;

CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 115 - 102***;

CO₂-Emission kombiniert in g/km (Benzin): 144 - 126***

*** Angaben in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der Getriebevariante

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,871 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.